

Anlage zur Beschlussvorlage 0921/2012, Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule Rochusstraße in Köln-Bickendorf

Bedarf an einer Sekundarschule Rochusstraße aus Elternsicht – Ergebnis der Elternbefragung 2012 nach einer ersten Schnellauswertung

Wie geplant hat die Verwaltung im Zeitraum vom 03.09. bis 21.09.2012 eine stadtweite Befragung der Eltern von Dritt- und Viertklässler/-innen in Köln durchgeführt und diese unter anderem danach gefragt, an welcher Schulform sie ihr Kind gerne anmelden möchten. Nachdem im Zeitraum vom 25.09. bis 19.10.2012 die rücklaufenden Fragebogen sortiert und die Antworten von einer DV-Firma erfasst worden sind, konnte ab dem 22.10.2012 mit der Auswertung der Befragungsergebnisse begonnen werden. Wie im Durchführungskonzept dargestellt, sieht die Verwaltung zum ASW am 03.12.2012 eine ausführliche Ergebnisdarstellung vor.

Insgesamt haben sich rund 8.900 Eltern an der Befragung beteiligt. Die Rücklaufquote liegt bei guten 52%. Eine erste Schnellauswertung der Befragungsergebnisse konzentrierte sich auf die Frage, wie die Eltern aus dem Einzugsbereich der geplanten Sekundarschule Rochusstraße votiert haben. Zur Erinnerung: Zur Bestätigung eines entsprechenden Bedürfnisses müssen insgesamt 75 positive Elternvoten (jeweils bei Viert- und bei Drittklässler/-innen) vorliegen.

- Die Befragungsergebnisse zeigen, dass stadtweit nur 78 Eltern von Viertklässlern und 90 Eltern von Drittklässlern die Sekundarschule eindeutig als ihre Wunschschulform benannt haben. Weitere 89 Eltern von Viertklässlern und 80 Eltern von Drittklässlern stadtweit könnten sich die Sekundarschule als eine von mehreren möglichen Schulformen für ihr Kind vorstellen.
- Blickt man auf die 13 Grundschulen, die im Zusammenhang mit der Elternbefragung zu einer Gemeinschaftsschule Rochusstraße von Seiten der Schulentwicklungsplanung im Einvernehmen mit der Bezirksregierung als näherer Einzugsbereich deklariert worden waren, und die auch für die aktuelle Elternbefragung relevant sind, dann gab es nur 15 eindeutig positive Elternvoten bei Viertklässlern und 16 bei Drittklässlern für eine Sekundarschule. Weitere 10 Eltern bei Viertklässlern und 18 bei Drittklässlern haben als Wunschschulform u.a. die Sekundarschule genannt und würden ihr Kind damit möglicherweise an einer Sekundarschule anmelden. Diese Ergebnisse reichen auch bei einer erlaubten Hochrechnung der Ergebnisse auf eine fiktive volle Wahlbeteiligung der Eltern nicht aus, um ein Bedürfnis zur schulrechtlichen Errichtung einer Sekundarschule Rochusstraße zu bestätigen. Bei einer Hochrechnung der Befragungsergebnisse wären insgesamt 24 positive und 14 teilweise positive Voten von Eltern von Viertklässlern zu kalkulieren und 33 positive und 27 teilweise positive Voten von Drittklässlern.

Da im Rahmen des Genehmigungsverfahrens das Bedürfnis an der Errichtung einer Sekundarschule Rochusstraße zwingend nachzuweisen ist, soll in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 29.10.2012 das weitere Verfahren erörtert werden.